

An einer Primarschule in der Schweiz arbeiten - eine wenig beachtete Alternative?

Beitrag von „Antimon“ vom 2. März 2024 20:39

[Zitat von dominik89](#)

Ausserdem möchte ich jederzeit meinen Job (trotz langer Kündigungsfristen) kündigen können, um nach einem anstrengenden Klassenzug entweder eine "kurze Pause" machen zu können oder auch um mich temporär beruflich umzuorientieren, falls das irgendwann mal nötig sein sollte.

Ach übrigens ... Sofern in deinem Arbeitsvertrag nicht explizit was anderes drinsteht, kannst du mit 2 Monaten Frist mitten im Schuljahr hinschmeissen. Bzw. es kann dir auch hingeschmissen werden. Wenn nichts Gröberes vorgefallen ist, einigt man sich darauf, das Schuljahr halt fertig zu machen. Aber ich habe es durchaus ein paar Mal erlebt, dass Leute mitten im Jahr plötzlich weg waren.

Ich verstehe dieses Argument schon, zählt für mich auch recht viel. Mir ist es genau wie dir wichtig, dass ich mich da bewerben kann, wo's mir passt und auch einfach gehen kann, wenn's mir passt. Ehrlicherweise hast du mit einer originären Primar-Ausbildung aber eigentlich keine anderen Möglichkeiten als halt an einer Primarschule zu arbeiten. *Du* hast andere Möglichkeiten, weil du einen wissenschaftlichen Master im MINT-Bereich hast. Als Sek-II-Lehrperson hat man auch andere Möglichkeiten. Primar und Sek I ist aber in der Ausbildung so spezifisch, dass es halt wirklich schwierig wird.